



## Neuere Geschichte

Nach dem ersten Weltkrieg bekam St. Dominikus bei der Umgestaltung zur Kriegergedächtniskirche ihre heutige Form. Weil die alten barocken Deckengemälde herunterzufallen drohten, mussten umfangreiche Erneuerungen stattfinden. Für die Gestaltung der neuen Deckengemälde in einer Technik, bei der auf den frischen Putz gemalt wird, gewann man den anerkannten Münchner Künstler Florian Bosch, der auch die Kapelle des Martinsheimes und die ehemalige Schiffswirtschaft ausmalte. Auf Anregung des allseits beliebten Schiffswirts und Kunstmäzens Johann Peter Wahl nahm Florian Bosch Kaufbeurer Kinder und Persönlichkeiten als Modelle für die Personen der Kriegs- und Friedensbilder. Auf dem Bild über der Empore sitzt der Künstler selbst hoch zu Ross, daneben ein alter Landwehrmann, Johann Peter Wahl, mit einem Kind auf dem Arm. Von den Kaufbeurer Mädchen erkennt man noch Anni Zendath, mit einem gefallenen Krieger im Arm, auf dem mittleren Gemälde und Minni Haag, auf dem Bild vor dem Chorraum mit dem pflügenden Bauer, Anni Hampf mit Feldfrüchten in der Schürze. Dieses Bild trägt auch die Signatur „Florian Bosch 23“. Ab 1923 fanden dann immer die Gefallenenehrungen in Kaufbeuren bei oder in St. Dominikus statt. Die Kapelle stand ökumenisch allen Konfessionen offen. So wurde sie ab 1946 auch den sudetendeutschen Alt-Katholiken zur gottesdienstlichen Heimat. Dort feierten sie mit der evangelischen Gemeinde Dreifaltigkeit auch ihr erstes ökumenisches Abendgebet. Obwohl in den 60er Jahren einige Verputzarbeiten vorgenommen wurden, konnte der Verfall des Kirchleins nicht aufgehalten werden. Deshalb wurde 1995 auf Initiative des leider verstorbenen Pfarrkuraten Heinz Panhans der

### **Förderverein St.-Dominikus-Kirche Kaufbeuren e.V.**

gegründet, um hier eine Wende herbeizuführen.

## Gegenwart und Zukunft

Die Trockenlegung des alten Gemäuers war die vorrangigste Aufgabe der 90er Jahre. Seit der Wiederherstellung hat sich das Kirchlein mit neuem Leben erfüllt. Die Stadt Kaufbeuren hat in Verbindung mit den Soldatenvereinen einen Teil ihrer Ehrungen zum Volkstrauertag wieder in den Bereich von St. Dominikus verlegt. Schulen in der Nachbarschaft können ihre Gottesdienste hier feiern. Geistliche Konzerte finden immer wieder statt. Auch als Trauungskirche bietet sich die Kirche an.

### Regelmäßig stattfindende Gottesdienste

#### **Römisch-katholisch:**

Eucharistiefeier: Dienstags, 9.00 Uhr (nicht in den Schulferien, an Feiertagen und bei Requien)

Info: röm.-kath. Pfarramt St. Ulrich, Tel.: 3110

#### **Alt-Katholisch:**

Eucharistiefeier: 3. Sonntag im Monat, 11.00 Uhr

Lichtvesper: 2. Samstag im Monat, 19.00 Uhr

#### **Ökumenisch:**

Taizégebet: 2. und 4. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr

Info: Alt-Katholisches Pfarramt Christi Himmelfahrt,  
Tel.: 98114

### Förderverein St.-Dominikus-Kirche Kaufbeuren e.V.

Der Förderverein hat sich die Instandsetzung, Erhaltung und Belebung des denkmalgeschützten Kulturgutes St.-Dominikus-Kirche Kaufbeuren (Kriegergedächtnisstätte) zum Ziel gesetzt und sammelt dafür Finanzmittel.

Wenn Sie dieses gute Vorhaben unterstützen möchten, dann werden Sie bitte förderndes Mitglied oder helfen Sie uns materiell durch eine Spende!

**Wir danken schon im Voraus sehr herzlich!**

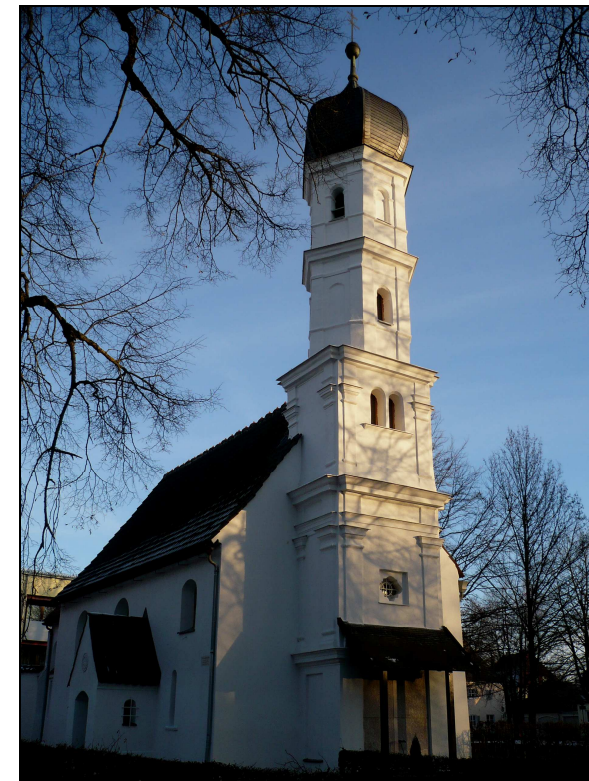
#### **Der Vorstand:**

Armin Strenzl, Pfr.	1. Vors.	Tel. 08341/98114
Karl-Wilhelm Helmer	2. Vors.	Tel. 08341/15614
Manfred Huyer	Kassier	Tel. 08341/13185
Franz Hurler	Schriftf.	Tel. 08341/5927

Die Spenden sind laut Freistellungsbescheid des Finanzamtes Kaufbeuren abzugsfähig in der Steuererklärung.  
Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenquittung.

# St. Dominikus

## im Wandel der Zeiten



## Die Memoiren eines

## kulturhistorischen Kleinods

